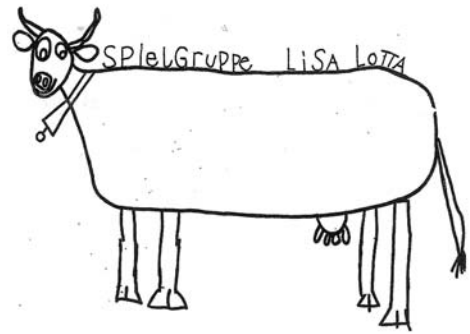


Lisa Lotta

Spielgruppe auf dem Bauernhof



Die Spielgruppe Lisa Lotta befindet sich auf unserem Bauernhof Steinstöckli im Dorfzentrum von Schwyz. Hier können sich die Kinder sowohl im Gadenhaus mit zwei Spielzimmern, Essraum und Toilette, im Stall mit den Tieren sowie im Freien aufhalten. Bei uns leben Kühe, Kälber, Hasen und Hühner.

In der Spielgruppe Lisa Lotta treffen sich wöchentlich dienstags und mittwochs von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr jeweils sieben bis acht Kinder. Herzlich willkommen sind bei uns alle Kinder zwischen drei und sechs Jahren.

Bei Lisa Lotta bereiten die Kinder ihr Znüni selber zu. Gemeinsam werden Birchermüesli zubereitet, Popcorn gemacht, Beeren aus dem Garten gesammelt oder Äpfel gepflückt. Im Herbst wird frisch gepresster Most getrunken und im Winter erwärmen wir uns mit feinem Tee.

Der Bauernhof bietet eine wertvolle Umgebung, in der jedes Kind auf seine Kosten kommt, sich in der anregenden Atmosphäre der täglichen Arbeit zu Recht findet und sich in seinem Spiel entfalten kann.

In der Spielgruppe Lisa Lotta steht das freie Spiel im Vordergrund. Die Kinder dürfen sich nach Lust und Laune bewegen und werden nicht durch ein bestimmtes Programm oder durch ständige Aufforderungen von Erwachsenen geleitet. Dabei nehmen die Kinder Anregungen und Impulse, die sie durch Materialien selber oder durch die Umgebung erhalten, selbständig oder durch Anregung anderer Kinder auf. Sie entdecken dadurch verschiedene Spielmöglichkeiten und Materialien, bauen sie in Ihr Spiel ein und schaffen sich damit selber offene Handlungssituationen.

Mir als Spielgruppenleiterin ist es wichtig, gemeinsam mit den Kindern die Jahreszeiten und die Elemente der Natur zu erleben.

Im Sommer wenn alles in voller Blüte steht, der Garten zur Ernte bereit ist und die Tiere jeden Tag auf die Weide gehen, kommen die Kinder zum ersten mal in die Spielgruppe. Nach einigen Wochen verfärben sich die Blätter der Bäume, und die letzten Früchte können zusammen getragen werden, die Kinder erleben wie sich die Natur langsam zur Ruhe begibt und die Kühe wieder öfters und länger im Stall bleiben müssen. Nun wird auch der Raum im Stall zum spielen enger und der Geruch der Kühe erfüllt die Luft. Im Winter bedeckt Schnee die Umgebung des Bauernhofes. Die ersten Kälbchen bringen neues Leben in die Ruhe des Stalles. Der Frühling schliesslich ist der Morgen des Jahres, wenn die Natur aus ihrem Winterschlaf erwacht und die Sonne die ersten Frühlingsblumen begrüsst. Frühling ist die Zeit, in der die Kinder in der Spielgruppe Samen sähen und die Kinder das Wunder der Keimung und des Wachstums erleben.

Wenn eine „Gluggerä“ mit ihren Jungen spazieren geht, die Hasen ihr Nest für die Kleinen vorbereitet, sind wir im Jahresverlauf wieder im Sommer angekommen, und das Spielgruppenjahr Lisa Lotta geht langsam zu Ende.

Annamengia Werro Betschart
Bäuerin und Spielgruppenleiterin